

Wie Schlendriane dort der Welt Gesetze promulgieren, Ein Isidor sie fälscht ums Geld Und Dunse kommentieren, Und wie dies Buch vom Römerstuhl In den Gerichts= und Predigtstuhl Und andre Stühle wandert.

Im Vordergrund sah noch der Held Als päpstliche Vasallen, Die Fürsten einer halben Welt Zu diesem Halbgott wallen, Sie gingen in Prozession, Um ihm auf seinem hohen Thron Den heilgen Fuß zu küssen. Und sieh! auf dieser Seite von Dem Schild, wo sich die alten Und neuen Wunder Roms, als schon . Gescheh'ne Dinge malten, Stand unten an des Schildes Rand: Dies Haus, das steht in Gottes Han Und heißt: zum röm'schen Päpstei

Der Held, den dieses schöne Bild Der Größe Roms erfreute, Beguckte nun den Wunderschild Auch auf der andern Seite. Und darauf präsentierte sich In noch ganz frischem Pinselstrich Nachfolgendes Spektakel:

symbolon

132

Vergil "Aeneis": Text duchgesehen von Alois Blumauer Illustrationen von Heinrich Kley, Berthold Sutter Verlag, Seite 132, München 1910 Wir haben gehört, auch langjährige Sammler von Heinrich Klay hatten große Schwierikeiten, ein Exemplar dieses Kleinodes aufzutreiben, und auch wir mußten lange um die Strassen ziehen, um dem Schicksal einen dieser Verail-Bände abzutrotzen.

ziehen, um dem Schicksal einen dieser Vergil-Bände abzutrotzen.

Mit dem zweiten heutigen Bild kommt die Aeneis zu ihrem Ende. Wir setzen die Illlutrationen mit einem neuen von Kley ausgemalten Buch foort: Diesmal mit den wichtigsten Hetärenbriefen von Alciphron, Lucian und anderen. In diesen altgriechischen Texten wird eine Hymne auf die Hetären ausgebracht. Jene Frauen, die den griechischen Männern in erwachsener Form grosse Freuden bereitet haben. Wir sind gespannt darauf, wie es nächsten Dienstag weitergehen wird.

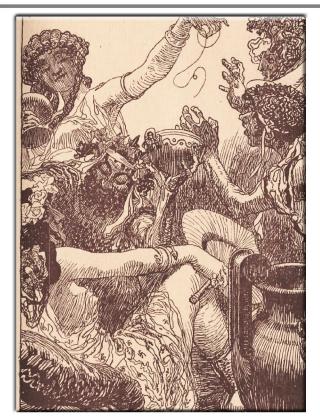


Vergil "Aeneis": Text duchgesehen von Alois Blumauer Illustrationen von Heinrich Kley, Berthold Sutter Verlag, Seite 141, München 1910





"Hetärenbriefe", Eine Auswahl aus Alciphron, Lucian u. a. übersetzt von Dr. Hans W. Fischer, Wigand`sche Verlagsbuchhandlung. Leipzig ca.1925 Illustrationen von Heinrich Kley,



"Hetärenbriefe", Eine Auswahl aus Alciphron, Lucian u.a. übersetzt von Dr. Hans W. Fischer, Wigand`sche Verlagsbuchhandlung. Leipzig ca.1925 Illustrationen von Heinrich Kfey, Seite 33